

Freie Demokraten <small>Fraktion im Kreistag Offenbach</small> FDP	Anfragestellerin: FDP Fraktion im Kreistag Offenbach 20.05.2019
Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: S-Bahn-Südtangente Offenbach	

Im April 2018 hat die Vorsitzende des Aufsichtsrats der KVG und Erste Kreisbeigeordnete, Frau Claudia Jäger mitgeteilt, dass der Aufsichtsrat der KVG eine Voruntersuchung für eine S-Bahn-Südtangente Offenbach zur Entlastung des Frankfurter City-Tunnels und zur Verbesserung des ÖPNV im Süden und Osten von Frankfurt am Main beauftragt hat.

Der Kreisausschuss des Kreises Offenbach wird vor diesem Hintergrund gebeten, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

1. Wann ist – und in welcher Form – mit der Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der ersten Voruntersuchungen zu rechnen?
2. Gab es zu dem Projekt bereits Gespräche mit dem Land Hessen, dem Bund und/oder den benachbarten Kreisfreien Städten Frankfurt und Offenbach sowie den Landkreisen Main-Kinzig, Groß-Gerau und Aschaffenburg?
3. Wie wird bzw. wurde die Voruntersuchung finanziert – gab es u.a. Zuschüsse oder eine Kofinanzierung?
4. Ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Voruntersuchungen bereits in die nächste Überarbeitung des Nahverkehrsplanes des Kreises Offenbach aufzunehmen?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion FDP
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel / Tanja Kunz

Telefon:
06074/8180-3422 / -3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de

Zeichen:
10.1-03 A 180

Datum:
07.06.2019

S-Bahn-Südtangente Offenbach Ihre Anfrage vom 20.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **S-Bahn-Südtangente Offenbach** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wann ist – und in welcher Form – mit der Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der ersten Voruntersuchungen zu rechnen?

Frage 2:

Gab es zu dem Projekt bereits Gespräche mit dem Land Hessen, dem Bund und/oder den benachbarten kreisfreien Städten Frankfurt und Offenbach sowie den Landkreisen Main-Kinzig, Groß- Gerau und Aschaffenburg?

Frage 3:

Wie wird bzw. wurde die Voruntersuchung finanziert – gab es u.a. Zuschüsse oder eine Kofinanzierung?

Frage 4:

Ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Voruntersuchungen bereits in die nächste Überarbeitung des Nahverkehrsplanes des Kreises Offenbach aufzunehmen?

Antwort 1 bis 4:

Die Ergebnisse und Handlungsschritte werden zunächst im Aufsichtsrat der KVG vorgestellt.

Von den Zielen und Ergebnissen des Untersuchungsgegenstands – nämlich einer tangentialen S-Bahnverbindung aus dem Kreis Offenbach heraus (S 1 / S 2) über Offenbach nach Frankfurt-Süd und ggf. weiter bis zum Flughafen – sind neben dem Kreis Offenbach vor allem die Stadt Offenbach, die Stadt Frankfurt am Main und der regionale Aufgabenträger für den Schienenverkehr (RMV) betroffen. Erste Gespräche wurden hier bereits geführt. Die Voruntersuchung wurde aus Planungsmitteln der kvgOF finanziert.

Die nächste Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplans soll eine Gültigkeit ab dem Jahr 2021 haben, hier werden die aktuellen Ergebnisse und die Handlungsempfehlungen übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete